# Zeitrechnung
## auf das Jahr 1789.

| | Jahr |
|---|---|
| Von Erschaffung der Welt, nach der Rechnung des Kalvisius | 5738 |
| Nach der Rechnung der neuen Griechen | 7297 |
| Nach der jüdischen Rechnung | 5549 |
| Von der Geburt Christi | 1789 |
| Von der Flucht Muhameds nach türkischer Rechnung | 1203 |
| Von Einführung des julianischen Kalenders durch den Imperator Julius Cäsar | 1834 |
| Von Einführung des neuen Kalenders durch Papst Gregor XIII. | 207 |
| Von Einführung des neuverbesserten Kalenders | 89 |
| Von der Festsetzung eines allgemeinen neuverbesserten Reichskalenders | 12 |
| Von der Einführung des Weinbaues in Deutschland | 1513 |
| Von Erfindung des Einpfropfens der Blattern in Europa | 146 |
| Von Anfang der Stadt Wien | 684 |
| Von Entdeckung der neuen Welt | 309 |
| Von der Geburt Sr. Majest. des Kaisers Joseph II | 48 |
| Von Dero Antritt des Römisch-Deutschen Kaiserthums | 28 |
| Von Dero Antritt aller österreichischen Erbländer | 9 |

# Festrechnung
## Nach dem Reichskalender.

| | |
|---|---|
| Die goldene Zahl | 4 |
| Der Sonnenzirkel | 6 |
| Epakten oder Mondszeiger | III |
| Römer Zinszahl | 7 |
| Der Sonntags-Buchstabe | D |

## Nach dem griechischen Kalender.

| | |
|---|---|
| Die goldene Zahl | 4 |
| Der Sonnenzirkel | 6 |

Epak-

Epakten oder Mondszeiger . . . . XIV
Römer Zinszahl . . . . . 7
Der Sonntagsbuchstabe . . . G
Der jüdische Sonnenzirkel ist 5, der Mondeszirkel 1.
Der türkische Mondeszirkel ist 3.

Zwischen Weihnachten und Fasten sind 9 Wochen. Die Evangelien sind theils nach dem römischen Meßbuch, theils nach dem protestantischen und griechischen Ritual geordnet.

Anmerkung.

Der Mondzirkel, welcher mit der sogenannten goldenen Zahl bezeichnet wird, ist eine wiederkehrende Reihe von neunzehn Jahren, nach deren Verlauf, wie man annahm, die Neu- und Vollmonde wieder auf die nämlichen Tage des julianischen Jahres, wie 19 Jahre zuvor, eintreffen. Er ist im Grunde der, vom Abt Dionys dem Kleinern, erneuerte Cykel, den schon der bekannte Athenienser, Meton, eingeführet hatte. — Die Zahl, welche anzeigt, das wievielste Jahr in dem Mondzirkel ein jedes gegebenes Jahr sei, heißt die goldene Zahl, weil man sie, wegen ihrer vermeinten Wichtigkeit bei der Berechnung der Neu- und Vollmonde, und des darnach zu bestimmenden christlichen Osterfests, in den christlichen Kalendern vormals mit goldenen Buchstaben geschrieben hat.

Will man die goldene Zahl von einem jeden gegebenen Jahre Christi finden; so wird zu demselben die Epochenzahl 1 hinzugefügt, weil der Abt Dionys den Anfang der Mondzirkel, ein Jahr über den Anfang der gemeinen christlichen Zeitrechnung hinaussetzte; die Summe wird hernach mit der Cykelzahl 19 getheilet: der Rest nach der Theilung ist die goldene Zahl. Macht man nach dieser Regel die Probe aufs Jahr 1789, so ergiebt sich, daß es das vierte Jahr des vier und neunzigsten Mondzirkels der christlichen Zeitrechnung ist.

Die goldene Zahl, für so wichtig man sie sonsten gehalten, ist im allgemeinen Reichskalender

von keinem Nutzen mehr: denn man hat den Mondzirkel, wegen seiner Unrichtigkeit in Berechnung der Neu- und Vollmonde, bei der Einführung des neuen Kalenders verworfen. Neunzehn Mondjahre, nebst den 7 Schaltmonaten, sind um 1 Stund 27 Minuten, 31 Sekunden kleiner, als neunzehn julianische Jahre, welches in beinahe 312 Jahren, einen ganzen Tag beträgt. Also gehen in jedem Zeitraum von 312 Jahren die in dem ersten neunzehnjährigen Mondzirkel angegebene Neu- und Vollmonde um einen ganzen Tag zurük; und fallen demnach nicht, wie man irrig annahm, nach 19 Jahren beständig auf einerlei Tage; sondern sie thun dies erst nach 312 Jahren. Folglich ist der Mondzirkel ein irriges Mittel, die Neu- und Vollmonde eines jeden gegebenen Jahres zu finden, und das Osterfest darnach zu bestimmen, von dem alle beweglichen Feste des ganzen Jahres abhangen.

Uebrigens behält man den Mondzirkel als ein chronologisches Merkmal noch bei, um jedes Jahr desto zuverläßiger von allen andern unterscheiden zu können. — Der Name Mondzirkel oder Mondzykel kommt daher, weil eine immer von vorne wieder anfangende Reihe von Jahren, ein Zeitkreis im Deutschen, Zirkel nach dem Lateinischen, und Cykel nach dem Griechischen genennet wird.

---

## Bewegliche Feste.

### Nach dem Reichskalender.

| | |
|---|---|
| Septuagesimä | den 8 Horn. |
| Aschermittwoch | den 26 Horn. |
| Ostern | den 12 April |
| Himmelfahrt Christi | den 21 Mai |
| Pfingsten | den 31 Mai |
| Dreifaltigkeitsfest | den 7 Jun. |
| Fronleichnamstag | den 11 Jun. |
| Erster Advent | den 29 Nov. |

### Nach dem griechischen Kalender.

| | |
|---|---|
| Der Sonntag Triodium | den 28 Jän. |

Anfang